



- Home
- Metal News
- Shop
- Reviews
- Interviews
- Live
- Publizistik
- Galerien
- Medien
- Links
- Forum
- Metal Atlas
- Metalopelia
- Metal Polls
- Metal Quiz
- Metal Charts
- Crew
- MuGloxy

307 Besucher Online

Statistik für Mai 2011
 Visits: 428230
 Pageimpressions: 2326091
 Statistik und MasLadaten

Das Metal Wiki

Hier könnte auch eine Werbung stehen. Aber dann passiert das immer und dann kann man die Werbung nicht mehr sehen. [WERBE BEI METALGLOXY](#)

Suchbegriff

Interviews (711) alphabetisch: [0](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#)

Face Down Hero "Kontrollierter Neustart"



Wie kam die Welt doch ist: da Frage ich bei Carsten wegen eines Interviews nach und schnell ergibt sich, daß wir zu alten Grundschriftzeiten in Marburg nur einen Steinwurf voneinander entfernt gewohnt haben, Doch zurück zum Hier und Heute: nach dem Split von MIND-ASHES haben sich Carsten und Kai wieder zusammengerauft, um mit FACE DOWN HERO einen Neustart zu wagen. Das erste Lebenszeichen, die 3-Track Promo "Synonyme" hält mit abwechslungsreichem Thrash Metal jedenfalls schon 'mal' aufhorchen, daher möchte ich euch die Band hier 'mal näher vorstellen. Auf die Fragen antworten Kai (Gitarre, Gesang) und Carsten (Schlagzeug).

Weitere Infos zu Face Down Hero:
REVIEWS: [Face Down Hero Synonyme](#)
[Face Down Hero Synonym Converter](#)
INTERVIEWS: [Face Down Hero - Kontrollierter Neustart](#)

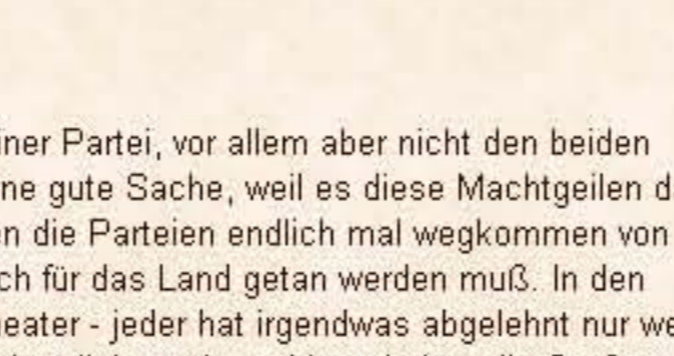
Hallo ihr beiden, in diesen turbulenten Zeiten fangen wir 'mal auf einem ganz anderen Gebiet an: Wie sind eure Kommentare zu Bundestagswahl?

Carsten:
 Ich denke die Wahlen haben gezeigt, daß die Deutschen keiner Partei, vor allem aber nicht den beiden Großen so richtig vertrauen. Das ist meiner Meinung nach eine gute Sache, weil es diese Machtgeilen da oben endlich 'mal zum Nachdenken bewegt. Generell müssen die Parteien endlich mal wegkommen von ihrem starren Partei-Denken und lieber überlegen, was wirklich für das Land getan werden muß. In den letzten Jahren war das ganze doch nur noch ein Kasperle Theater - jeder hat irgendwas abgelehnt nur weil es die „Anderen“ vorgeschlagen haben - das bringt dem Volk herzlich wenig und jetzt haben die Großen dafür die Quittung bekommen.

Aber viel lustiger ist ja noch, daß sich beide Parteien als Sieger sehen. Das ist ja auch so 'ne typische deutsche Tugend - die Sachen die eigentlich gut waren aber nicht so gut wie man selber erhofft hat, werden toll vermissen und mit Pest und Cholera gleichgesetzt und Sachen, die einfach nur schlecht waren werden wie die Auferstehung des Heilands abgefiebert. Ich warte schon darauf, wenn bei der WM 2006 Deutschland gegen Brasilien 6:0 auf'n Sack bekommt und Jürgen Klinsmann dann freudestrahlend verkündet, wie toll man die beiden abgedübelt hat weil man nicht 0:8 verloren hat, hehe.

Kai:
 Was soll man dazu noch sagen? Keine der Koalitionen hat eine Mehrheit erlangt und die kleinen Koalitionspartner scheinen an ihren großen Partnern zu kleben. Das heißt wohl entweder Große Koalition oder Minderheitsregierung mit Seins-Wählern, aber was die SPD da gerade abzieht - eine Teilung der Union zu erstreben, um die größte Partei zu werden - ist wohl mehr als lächerlich. Natürlich kann man darüber diskutieren, aber doch nicht direkt nach einer Wahl.

Erzählt doch 'mal etwas über euren musikalischen Werdegang, incl. MIND-ASHES.



Carsten:
 Also, Mind-Ashes habe ich Anfang 1994 zusammen mit Christian und Satiro, unserem damaligen Bassisten gegründet. 1994 haben wir dann erst ein Demo und 1995 dann eine EP in Eigenregie veröffentlicht. Die Vorproduktion für die nächste EP hat dann der Andy von AFM in die Finger bekommen und fand das Material ziemlich gut. Wir kannten den Henner (Andy Allendorfer) schon ziemlich lange durch seine Tätigkeit bei Squaler und diversen gemeinsamen Saufabenden und so hatten wir dann nach einigen Gesprächen den ersten Plattendeal in der Tasche. Wir brachten dann bei AFM die „Views Obscured“ heraus. Leider hatten wir bei Mind-Ashes immer ein ziemlich unabhängiges Line-Up und so stieg nach der Scheibe über der zweite Gitarrist und anschließend nach den Aufnahmen zur zweiten Scheibe der Sänger aus.

Genau in dieser Zeit explodierte AFM plötzlich zu einem sehr gefragten Label, nicht zuletzt durch den Erfolg von Edguy. Na ja, jedenfalls zog sich die Veröffentlichung der zweiten Scheibe hinaus, aus an vielen Faktoren lag. Zum einw natürlich am Line-Up Problem, zum anderen waren wir auch mit dem Ergebnis der Produktion nicht zufrieden. Als wir dann einen neuen Sänger gefunden hatten, nahmen wir zuerst die Gesangsspur neu auf und sind anschließend zu Harris Johns nach Berlin gegangen, um die Scheibe neu abmischen zu lassen. Das Ergebnis war unserer Meinung nach wirklich super und die Kritiken gaben uns da Recht. Trotzdem kam die Scheibe nicht bei AFM raus - das jetzt aufzuwärmen würde zu lange dauern - jedenfalls brachten wir das Teil dann in Eigenregie raus, kamen damit auf den Rock Hard Unearth Sampler, und bewarben uns dann wieder bei diversen Plattenfirmen.

Wie das Schicksal dann so spielt, stiegen wieder einmal der Sänger und der Gitarrist aus und das zwei Tage vor den Gesprächen mit einer interessierten Plattenfirma. Wir führen trotzdem hin und unterschrieben einen neuen Vertrag mit TTS Media Music. Die ganze Sache war so ne Kurzschluss Reaktion - wir hatten a) noch keinen neuen Sänger und b) durch den ganzen Stress vorher kaum neue Songs - aber von TTS schon einen Studio Termin - hehe. Du kannst dir vorstellen wie damals die Stimmung in der Band war.

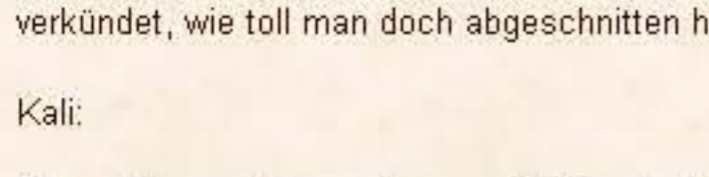
Irgendwie haben wir es dann aber geschafft, ein neues Line-Up aufzustellen und die Platte einzuzimmern. Aber die Stimmung und der Spaß waren weg. Uns wurde zum einen klar, daß wir uns mit dem Plattenvertrag keinen Gefallen getan haben, und zum anderen gab es immer mehr Streit untereinander wie die Zukunft der Band aussieht. Ich persönlich war zu dieser Zeit einfach nur noch angepößt von allem und so ging meine Motivation, mit dieser Band weiterzumachen immer mehr flöten. Als dann unser Gründungsmitglied Soti das Handtuch warf, war das wie ein Signal, das Kapitel MIND-ASHES endlich zu beenden. Ich hatte danach wie gesagt erstmal auf gut Deutsch die Schnauze voll vom Musik machen, und hab mich erstmal auf andere Sachen konzentriert.

Kai:
 Ich hab in der Zeit an einem Projekt mit unserem Ex-, Ex-, Ex-Sänger gearbeitet. Das Ganze nannte sich Still No Order, und da konnte ich mal meine Vorliebe für Zack Wyltschen Rock rauslassen. Das Ganze war sehr spaßig, aber im Grunde meines Herzens bin ich halt doch ein Thrasher. Und als Carsten ausludete, ob wir wieder zusammen Musik machen wollten, war klar, daß ich mich voll und ganz auf Face Down Hero konzentrieren würde.

Euer Bandname ist einem Song von FORBIDDEN entlehnt. Beschreibt das einen Hauptteil eurer musikalischen Einflüsse?

Carsten:
 Das mit dem Bandnamen war schon lustig. Als sich Mind-Ashes gesplittet hatten und Christian und ich uns daraufhin erstmal einen hinter die Binde gekippt haben, sagten wir uns, daß wenn wir jemals wieder eine Band zusammen machen dann nur wenn wir als Bandnamen einen Titel von Forbidden, unserer gemeinsamen all time Lieblingsband, nehmen. Das haben ja schon einige andere Bands gemacht - ich denke da z.B. Godsmack. Das war natürlich anfangs eher spaßig gemeint, aber als wir dann die "Green" 'mal wieder hörten, fanden wir das der Titel Face Down Hero einfach zum einen super klingt und zum anderen es ja auch irgendwie unsere damalige Situation gut beschrieben hat, haha. Der Bay Area Thrash mit Bands wie eben Forbidden, Violence oder Exodus war schon immer ein großer Einfluss für Christian und mich. Aber als Hauptteil würde ich den typischen alten Bay Area Sound bei Face Down Hero nicht sehen. An Forbidden hat mich persönlich immer beeindruckt, daß die Band nie stehen geblieben ist, sondern einen wie ich finde glaubwürdigen Entwicklungsprozess gemacht und die "Green" ist für mich eine unglaublich intensive Platte, bei der man selbst nach 20 Durchläufen noch einen Haufen Feinheiten und Detailverliebtheit finden kann. Leider hat diese Band nie den ihr gebührenden Erfolg gehabt.

Kai:
 Wenn es nach meinen Haupteinflüssen gehen würde, hieß die Band Disposable Hero. Im Ernst, Forbidden waren die größten. Der klassische Bay Area-Sound plus Kreator, Pantera und einigen moderneren Sachen wie Fear Factory, Machine Head und so weiter sind wohl unsere Haupteinflüsse.

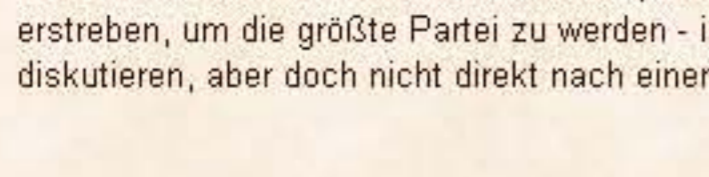


Welche Einzelheiten könnt ihr denn schon über eure für Frühjahr 2006 geplante Debit CD verraten?

Carsten:
 Verraten kann ich zum einen, daß sie rocken wird, haha. Nee, im Ernst, wir werden auf keinen Fall, wie es ja einige Bands tun, die kompletten Songs von der Promo noch mal einspielen um damit dann einfach eine Promo Deluxe Fassung raus zu bringen. Dafür haben wir einfach zu viele Ideen. Wir haben mittlerweile wieder 6 neue Songs fertig gestellt und bis Januar/Februar wollen wir mindestens 13-14 Songs zur Auswahl haben, von denen es dann ich denke mal 9-10 auf die Scheibe schaffen werden. Außerdem wird der Gesang eine ganze Ecke heftiger ausfallen, als auf der Promo. Und verraten kann ich, daß es definitiv keine Ballade geben wird.

Kai:
 Der Stil der EP wird sich auf alle Fälle fortsetzen und weiterentwickeln. Meiner Einschätzung nach sind die neuen Songs etwas aggressiver. Außerdem werden wir bei der Produktion viel mehr Sorgfalt walten lassen und den Gesang wesentlich härter ausrichten. Ich hab auch extra nicht aufgehört zu rauchen und zu saufen deswegen.

Carsten:
 Und ganz nebenbei da er auch noch mit der Broccolizucht und dem Häkeln angefangen, um die nötige Coolness als Frontsäu zu bekommen.



Die drei Songs auf der Promo EP sind ziemlich vielseitig gehalten. Werden auch die neuen Songs in diese Richtung gehen?

Carsten:
 Die neuen Songs sind meiner Meinung nach insgesamt heftiger geworden. Wir haben dort mehr Thrash und auch mehr Hardcore Elemente drin - Aber keine Angst, es wird kein Metal Core. Es werden auch wieder mehr Gitarrensolis vertreten sein. Man muß die Klampfer ja beschäftigen, haha.

Kai:
 Ja, ist denn Weihnachten? Der Schlagzeuger spricht von mehr Gitarrensolis? Du hast wohl ein paar Bier zu viel im Kopf? Nicht, daß ich da irgendwelche Einwände hätte

Carsten:
 Verdämmt, du hast Recht, was rede ich denn da, scheiß Alkohol

Habt ihr schon ein Label und einen Produzenten für diese CD?

Carsten:
 Ich denke, wie es im Moment aussieht, wird das ganze über der Kostja in Zusammenarbeit mit uns produziert, das ist eigentlich ein recht interessantes Team. In Sachen Label sind wir bisher noch gar nicht aktiv gewesen. Wir wollten da nichts überstürzen, einfach weil wir von früher sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben. Aber natürlich werden wir uns auf die Suche begeben und hoffentlich auch was finden, das uns zusage, bzw. für beide Seiten sinnvoll ist.

Was sind denn so eure aktuellen Lieblings-Bands?

Carsten:
 Im Moment höre ich eigentlich hauptsächlich die neue Disturbed-Scheibe „ten thousand fists“ und freue mich da schon tierisch auf deren Konzert in Köln. Die letzte System of a Down habe ich glaube auch so 100 bis 200 mal schon gehört, hehe. Ansonsten stehe ich im Metal Bereich auf Bands wie Machine Head, Fear Factory, Slipknot, Megadeth, Anthrax usw. usw. Aber neben Metal stehe ich auch auf sehr viel andere Sachen, wie beispielsweise Peter Gabriel oder Rush.

Kai:
 Aktuell wieder Exodus. Was ich von der neuen Scheibe bis jetzt gehört habe kann alles.

Was könnt ihr uns über die Metal-Szene in Marburg und Umgebung erzählen?

Carsten:
 Die Metal-Szene ist eigentlich immer recht aktiv gewesen, wenn auch im kleinen Rahmen. Früher gab's recht wenig Auftrittsmöglichkeiten, da hier ja alles erstmal „alternativ“ sein mußte, wie wahrscheinlich in jeder Uni regierten Stadt. Es lief zwar immer viel Punk und Hardcore, aber Metal hat dabei immer nur eine Nebenrolle gespielt. In den letzten Jahren haben sich aber zum einen noch mehr Metal Bands gebildet und zum anderen gibt es mehr Clubs, die bereit sind auch Metal Bands spielen zu lassen. Zumal es hier in Marburg und der näheren Umgebung einige wirklich großartige Metal Bands mit einer Menge Potential gibt. Ich denke da z.B. an Lay Down Rotten oder auch Complex 7.

Kai:
 Welche Metal-Szene? Hier gibt es 'ne TripHopSchwampelReggae-Szene und 'ne AlternativeEmoFrauenrechtsrock-Szene aber nach Metal muß man hier schon suchen. Andererseits hat Carsten Recht, daß es hier mittlerweile ziemlich gute Bands gibt, wenn auch nicht aus Marburg direkt.

Carsten:
 Ach so, ich dachte der Schwampel Reggae ist 'ne neue Metal Richtung. Nicht vergessen darfst du natürlich die IchBinSoAlternativDaSichKotzenKönnteBetroffenheitsRock-Szene.

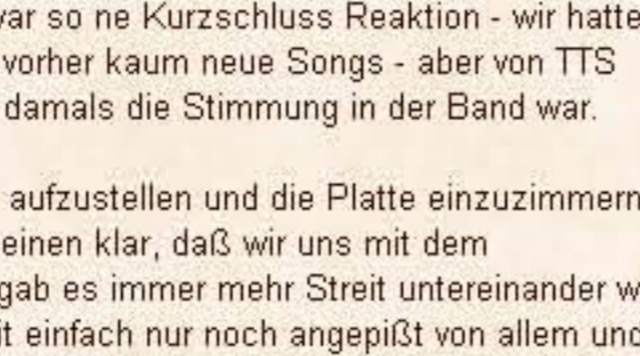
Was haltet ihr von Metalcore und Nu Metal?

Carsten:
 Och, ich hör mir eigentlich alles erstmal an. Da ist es mir erstmal egal, ob das jetzt Metalcore oder Nu Metal oder was weiß ich ist. Beispiel Slipknot - die zählen ja aus irgendwelchen Gründen zu Nu Metal und deren Platten, besonders die letzte, liebe ich. Live konnte ich dieses Jahr auf dem Graspop in Belgien sehen und war platt, wie geil die gerockt haben und nebenbei ne arschgale Metal Show abgeliefert haben. Allerdings kann ich beispielsweise mit Limp Keks so gar nix anfangen. So ist das eigentlich in fast jeder Metal Richtung, wobei ich bei Nu Metal teilweise gar nicht kapier, wer da beschließt, daß 'ne Band plötzlich Nu Metal ist. Disturbed, auf die ich ebenfalls stehe, werden ja auch oft in diese Schublade gepackt, wobei die meiner Meinung nach einfach modernen melodischen Heavy Rock spielen. Oder Chimaira, die zählen dann bei den einen zu Nu Metal und bei den anderen zu Metal Core. Ich finde, daß die Jungs eigentlich einfach 'ne Mischung aus Death und Thrash spielen, aber da hat halt jeder seine eigene Meinung. Beim Metalcore mag ich Caliban ganz gerne, weil die im Vergleich zu vielen anderen eine ordentliche Portion Ruhr Pott Thrash a la Kreator in ihrem Sound haben. Mit Killswitch Engage wiederum kann man mich nicht begeistern. Also wie gesagt hab ich prinzipiell gegen beide Richtungen nichts einzuwenden. Es gibt natürlich auch Metal Stilrichtungen, die ich persönlich nicht so besonders abkan, wie z.B. dieser Melodic Metal Teutonen Kram oder auch True Metal genannt, ich denke du weißt was ich meine oder Black Metal. Das ist alles nicht so mein Ding, aber auch da gilt „Ausnahmen bestätigen die Regel“. Und ja, ich gebe es zu, ich besitze die Bathory "Hammerheart" und finde sie immer noch gut.

Kai:
 Ich habe früher alles, was nach Nu Metal roch, kategorisch abgelehnt. Slipknot zum Beispiel hab ich immer absolut zum Kotzen gefunden, ohne auch nur mal ein Lied gekannt zu haben. Als ich dann das erste Mal das neue Album gehört habe, hat es mich förmlich weggehoben. Deshalb teile ich den Metal oder Musik im Allgemeinen schon lange nur noch in die Kategorien „Mein Geschmack“ und „Nicht mein Geschmack“ ein. Für Bathory müsste es allerdings noch die Extra-Kategorie geben „Absolut unverstänlich, wie das jemand gut finden kann“. Schlagzeuger halt.

Carsten:
 Der Quorthon hat beim Gesang eben auch nicht mit Rauchen und Saufen aufgehört, dann klingt man eben so schön.

Du hast ja damals EDGUY Felix Bohne als neuen Drummer vorgeschlagen und kennst die Jungs auch. Da würde sich doch 'mal ein gemeinsamer Gig anbieten, oder?



Carsten:
 Wenn man irgendwann 'mal einen Gig zusammen spielen konnte, auf einem Festival oder so, wäre das bestimmt schon 'ne richtig spaßige Sache, allen vom Geschwätz her, das war früher schon immer sehr lustig, besonders mit Toby. Die Hessen sind ja bekanntlich alles ungläubliche Babbelköpfe, haha. Einem Hessen braucht man ja nur eine gute Flasche Äppler zu reichen (Anmerkung für Nicht-Hessen: remember Heinz Schenk und den Blauen Brock - Armin) und schon artet das ganze aus. Vor allem konnte ich mich mit Toby immer gut über Musik streiten, da wir ich glaube außer Iron Maiden keine einzige Band gemeinsam mögen, haha. Aber nachdem wir damals mit Mind-Ashes bei AFM weg gegangen sind, ist auch der Kontakt zum Toby abgerissen und Felix wohnt mittlerweile ja auch nicht mehr in Marburg, so daß ich ihn eigentlich nur mal zufällig sehe, wie letztes auf dem Kreator Gig. Mit den anderen dreien hätte ich eigentlich immer nur diesen sporadischen „Ei guude wie?“ Kontakt. Zu AFM Zeiten hat sich ein Gig auch nie so wirklich angeboten, einfach weil die beiden Bands musikalisch außer der Überbezeichnung Metal so rein gar nichts gemeinsam hatten. Daher glaube ich, daß ein gemeinsamer Club Gig eher unwahrscheinlich ist, zumal Edguy natürlich auch einen ganz anderen Stellenwert bei den Fans haben als wir und der Sound von Face Down Hero eigentlich noch 'ne Spur härter ist als es bei Mind-Ashes der Fall war und somit noch weniger Edguy Anhängern gefallen dürfte. Wahrscheinlich würden uns die Edguy Fans in der Luft zerreißeln, haha oder sie fragen sich „wer sind denn diese hässlichen Männer da bäh“ haha oder uns ganz einfach mit fiesem Wurfgeschoss Teddybären tot schmeißen.

Welche Ziele wollt ihr mit FACE DOWN HERO erreichen?

Carsten:
 Als erstes ist es uns wichtig, daß wir uns innerhalb der Band weiter so gut verstehen wie das jetzt ist und das wir uns musikalisch stetig weiter entwickeln und gute CD's ablefern. Ich muß wirklich sagen, so zufrieden wie im Moment war ich beim Musikmachen und dem ganzen Drumherum mit der Band und vor allem dem Band Line-Up noch nie und ich hoffe das bleibt so. Natürlich streben wir auch wieder einen Plattenvertrag an. Hoffentlich besser als der letzte, den wir mit der alten Band hatten, hehe. Livetechnisch soll natürlich auch einiges laufen, vielleicht klappt es ja auch endlich mal auf eine Tour aufzuspringen. Ansonsten ist es uns einfach ganz wichtig, daß wir Spaß bei der Sache haben. Das war bei Mind-Ashes leider am Ende nicht mehr so, und aus diesen Fehlern wollen wir lernen und haben wir gelernt.

Kai:
 Ich sehe das nicht mehr so verkrampft wie früher mit Mind-Ashes. Ich möchte gem Spaß mit der Band haben. Da der Spaß aber nur erhalten bleibt, wenn man sich stetig weiterentwickelt, ist mir das das Wichtigste. Das umfasst so ziemlich alles, was mit der Band zu tun hat. Als nahes Ziel wäre es echt cool, das Debut-Album so umzusetzen zu können wie es uns vorschwebt.

Okay, danke an euch beide, die letzten Worte gehören euch.

Carsten:
 Natürlich zuerst mal vielen Dank für das interview und das Review. Dann ein fettes "Respekt" für euer Magazin, welches sicherlich eines der besten in seinem Sektor ist. Gruß und Danke an alle, die uns unterstützen und unsere Website so regelmäßig besuchen. An alle Leser: besucht reichlich unsere Website und hoffentlich sieht man sich mal auf einem Live Auftritt.

Kai:
 Hey, danke für die Blumen. Das Lob gebe ich gleich 'mal ungefiltert an alle in unserem Team weiter!

Kai:
 Jau, ich wünsche allen Lesern ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr! Prost.

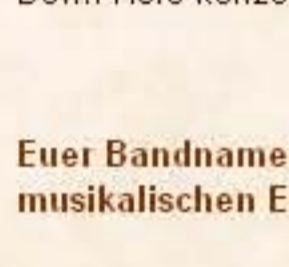
geführt am 24.09.2005 von Armin

(NEU!!!)Über den Artikel diskutieren:

Druckversion des Artikels:

Artikel an Kumpel versenden:

musikalischer Background des Verfassers
 Thrash-, Speed-, Death- und Black-Metal, Mittelalter-Musik



- X **Aktuelle Top3**
- 1. Ensiferum "Victory Songs"
- 2. Gallen "Märe aus wäldernen Herten"
- 3. Troopers "Bästalisch"
- 4. Wittchas "The Varangian Way"
- 5. Turisas "Blood Of Witches"
- 6. Excrementory Grindfuckers "Bitte nicht vor den Gästen"

- X **Alltime-Klassik Top6**
- 1. Slayer "Reign In Blood"
- 2. Metallica "Master Of Puppets"
- 3. Slayer "Hell Awaits"
- 4. Anthrax "Among The Living"
- 5. Overkill "Riding The Owl"
- 6. Metallica "Ride The Beast"

[► WEITERE ARTIKEL DES VERFASSERS](#)

[Seit dem 24.09.05 wurde der Artikel 2558 mal gelesen]